



Der Eifer für Dein Haus verzehrt mich (Joh.2.17)

Liebe Mitglieder der Mainzer Schönstattfamilie,
liebe Freunde und Gönner unseres Kapellchens!

Das finanzielle Engagement einiger Weniger zugunsten unserer Fritz Esser Stiftung hat uns sehr gefreut. Gleichzeitig, aber auch nachdenklich gemacht. Wie Sie wissen, unterstützt unsere Stiftung langfristig den Fortbestand unseres Heiligtums in Weiskirchen. Da der Fortbestand und die bauliche Erhaltung unseres Zentrums auch nur noch von Jahr zu Jahr geplant, finanziert und aufrechterhalten werden kann, so ist auch die Zukunft des geistlichen Mittelpunktes unserer Gemeinschaft und das Vermächtnis unserer Quellengeneration nicht gerade rosig. Mag sein, dass durch Zukunftsängste, die Teuerungsraten, oder aus anderen Gründen die Spendenbereitschaft zurückgeht. Um aber unser Heiligtum in Weiskirchen erhalten zu können, benötigen wir weiterhin Ihre Zuwendungen. Und seien sie noch so klein.

Denn eine Stiftung ist nach wie vor eine sichere und zukunftsorientierte Geldanlage. Mit der Bonifatius-Stiftung der Diözese Mainz; haben wir zudem einen Partner, der sich nicht nur um alle rechtlichen Belange kümmert, sondern jährlich einen Gewinn erzielen kann. Davon konnten wir bereits die Gräberanlage am Kapellchen finanziell unterstützen und planen uns auch entsprechend am „Labyrinth“ zu beteiligen. Damit dieses zarte „Pflänzchen“ Stiftung in Weiskirchen eine Zukunft hat, erbitten wir neben der finanziellen Zuwendung aber auch weiterhin Ihre Unterstützung im Gebet.



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen als Stiftungsvorstand ein friedliches und gnadenreiches Weihnachtsfest, Gottes und der Gottesmutter reichen Segen für 2026.

Für den Vorstand, im Dezember 2025

Walter Erdmann, Diakon

Iban: DE85 7509 0300 0000 0630 02

BIC: GENODEF1M05 Stichwort: Stiftung

Vorsitzender: Konstantin Blumers
Präses: Pfarrer Gerold Reinbott

Finanzen: Erika-Irene Erdmann
Schriftführer: Diakon Walter Erdmann